

Ergebnisse vom Samstag: lediglich dritte Mannschaften siegreich

Herren Bezirksklasse Allgäu: SC Vogt I – TSG Leutkirch II 6:9

Gegen den Tabellenzweiten hatte die Heimmannschaft den besseren Start: Würzer/Krieger sowie Zboron/Schmidberger gewannen in vier Sätzen bei einer Niederlage von Ströbele/Schick. Meinrad Würzer und Patrick Zboron in je 3:0-Sätzen sowie Walter Krieger mit einem tollen 11:8-Sieg im Entscheidungssatz sorgten für einen 5:2-Zwischenstand. Die noch ungeschlagenen Gäste schalteten dann einen Gang höher und gewannen 5 Einzel in Folge. Krieger gewann auch sein zweites Einzel zum 6:7, doch Timo Schmidberger und Lars Schick mussten leider auch ihr zweites Einzel abgeben. In der Tabelle ist man nun mit 7:7 Punkten auf Platz 5, punktgleich mit dem nächsten Gegner SV Bergatreute.

Herren Kreisliga B Allgäu: SC Vogt II – TSG Lindau-Zech II 7:9

Die Gastgeber verloren überraschend alle drei Eingangsdoppel gegen den Tabellenzweiten; im ersten Einzeldurchgang punkteten zunächst Fabian Schick im vorderen sowie Rudi Haller und Fritz Diemschnig im mittleren Paarkreuz zum 3:4-Zwischenstand. Nach Niederlagen von Skibak und Rogg im hinteren sowie Schick und Hecht im vorderen Paarkreuz drohte eine 3:9-Niederlage, doch Haller und Diemschnig sowie Werner Skibak und Winfried Rogg mit einer deutlichen Leistungssteigerung konnten zum 7:8 verkürzen. So kam es erneut (wie bereits beim letzten Aufeinandertreffen im März 2017) zum Schlussdoppel von Schick/Haller gegen Patzer/Radlinger, diesmal jedoch gewannen die Gastespieler dieses Duell. Kommendes Wochenende droht das Abrutschen auf Tabellenplatz 8, denn man muss beim bislang ungeschlagenen Tabellenführer in Kisslegg (11:1 Punkte) antreten.

Herren Kreisliga D Allgäu: SC Vogt III – TTF 81 Schomburg II 9:0

Das Endergebnis täuscht über den Spielverlauf hinweg, denn das Doppel Edel/Kerner sowie Daniel Edel, Marco Kerner und Kai Zucker in den Einzeln konnten sich erst im Entscheidungssatz durchsetzen. Erfolgreich waren außerdem Daniel Bruckner, Eugen Lehmann und Peter Edel. In der Tabelle bleibt man weiterhin auf Tuchfühlung zu den Aufstiegsplätzen.

Jungen Bezirksliga: SC Vogt I – TG Bad Waldsee I 2:6

Gegen den Tabellenführer, welcher mit einem starken Trio (18:0-Einzelsiege) angereist war, gab es die zu erwartende Niederlage. Lediglich das Doppel Nörz/Zucker in knappen 4 Sätzen sowie Erick Würzer mit einem klaren Dreisatzsieg gegen die schwächere Nummer 4 der Gäste konnten für Vogt punkten. Gute Leistungen zeigten auch Daniel Bruckner und Johannes Zucker, welche ihr erstes Einzel knapp in 1:3 Sätzen verloren.

Jungen Kreisliga B Mitte: SC Vogt II – TTF 81 Schomburg II 5:5

Gegen den Tabellenzweiten holte die Mannschaft ein hochverdientes Unentschieden. Thomas Frik gewann etwas unerwartet alle drei Einzel (auch gegen die Nummer 1 der Gäste gewann er knapp in 4 Sätzen); weitere zwei Einzelpunkte holten Niklas Grusser und Martin Edel, welche den schwächsten Gastespieler klar bezwingen konnten. Kurzzeitig schien sogar ein Sieg möglich, doch Martin, welcher sich stark verbessert zeigte, verlor gegen die starke Nummer 3 der Gäste 11:13 und 9:11 in den Sätzen 4 und 5. Ohne Satzgewinn an diesem Tag blieb Linus Fischer.

Jungen Schnupperrunde: SC Vogt III – SG Christazhofen I 7:5

Den zweiten Sieg in Folge erspielte sich die dritte Jungen-Mannschaft. Nach einer Niederlage des Doppels Monat/Bruckner punkteten zunächst Ben Zucker, Kevin Straub und Lovis Monat bei Niederlagen von Leonhard Bruckner gegen die starke Nummer 1 und Debutant Nico Monat gegen die Nummer 3 der Gäste – Zwischenstand also 3:3. Lovis Monat und Kevin Straub gewannen auch ihr zweites Einzel, außerdem siegte Leonhard Bruckner gegen die Nummer 2 der Gäste. Da allerdings trotz tollem Spiel Ben gegen die Nummer 1 und Nico gegen die Nummer 3 im Entscheidungssatz verloren, musste beim Stand von 6:5 ein Schlussdoppel über Sieg oder Unentschieden entscheiden. Die 8jährigen Ben und Kevin, welche gegen die drei Jahre älteren Sieger des Eingangsdoppels antreten mussten, spielten sich in einen Rausch und gewannen in 3:1-Sätzen zum umjubelten 7:5-Endstand.